

GEMEINSAM

Axstedts Zukunft entwickeln.



Gemeinderats-, Samtgemeinderats- und Kreistagswahl
Sonntag, 12. September 2021

AUF EIN WORT.

Am 12. September 2021 ist es schon wieder soweit. Sie wählen wieder:

- **den Gemeinderat Axstedt**
- **den Samtgemeinderat Hambergen**
- **den Kreistag des Landkreises Osterholz**

Unser Wahlprogramm gibt Ihnen einen Ausblick auf die Ziele der SPD-Axstedt für die kommende Legislaturperiode, sowie einen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen der letzten fünf Jahre.

Wir stellen Ihnen unsere 11 sozialdemokratischen Kandidat*innen für den Gemeinderat Axstedt, unsere 3 Kandidat*innen für den Samtgemeinderat Hambergen und unseren Kandidaten für den Kreistag Osterholz vor.

Alle werden sich für das Wohl aller Axstedter*innen einsetzen, nach bestem Wissen und Gewissen.

Die SPD-Fraktion sorgt mit ihren Entscheidungen für Rahmenbedingungen, um die Umsetzung Ihrer Interessen zu ermöglichen. Die Zukunft gestalten, die Dorfgemeinschaft bewahren und alle Herausforderungen anzunehmen ist für uns eine Herzenssache.

Unser Team 2021 ist eine Mischung aus sehr erfahrenen und anerkannten Kommunalpolitiker*innen, sowie neuen, hoch motivierten und engagierten Bürger*innen. Sie haben die Erfahrungen aus einem umfangreichen beruflichen Spektrum und kommen aus einer breiten Altersgruppe.

Alle mit dem einen Ziel:

Axstedts Zukunft GEMEINSAM mit Ihnen mitgestalten, ob nun direkt im Gemeinderat Axstedt, im Samtgemeinderat Hambergen oder im Kreistag Osterholz.

Helfen Sie mit, damit es mit unserer Gemeinde stetig aufwärts geht.

Bitte gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihren SPD-Kandidat*innen Ihre Stimme, damit wir unsere erfolgreiche Arbeit für und mit Ihnen fortführen können.

Wählen Sie am 12. September 2021 die SPD-Axstedt.

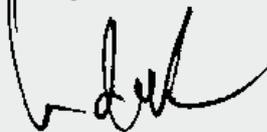
Wir halten unsere Versprechen!

Herzlichst

Norbert Bullwinkel
Vorsitzender SPD-Axstedt



Udo Mester
Bürgermeister Gemeinde Axstedt



RÜCKBLICK 2016 - 2021



- Sanierung und Endausbau von Straßen- und Fußwegen im Umfang von ca. 400.000,- €.
- Planung und Entwicklung neuer Baugebiete begonnen.
- Aufnahme ins Dorferneuerungsprogramm "Hambergen-Nord" gemeinsam mit Lübbestedt und Holste.
- Kostenlose Laubentsorgung für alle Axstedter.
- Sanierungsmaßnahmen am Bestandsgebäude der KiTa „Hand in Hand“.
- KiTa-Neubau in Steden.
- Übertragung der Zuständigkeit für Krippe und Kindergarten an die Samtgemeinde.
- Den Spielplatz Wohlthöfen mit neuen Spielgeräten ausgestattet.
- Neu gestaltete Urnengrabfläche und Anstrich der Kapelle.
- Jährliche Förderung der Vereine und Verbände.
- Unterstützung bei Projekten, (z. B. Sanierung Kriegerdenkmal, Mahnmahl MUNA).
- 4 von 5 Haushalte finanziell ausgeglichen.
- Bürgerbeteiligung an Entscheidungsprozessen durch Bürgerinformationsveranstaltungen, Fragebogenaktionen und Einführung einer Bürgersprechstunde.



HIER WURDE GEHANDELT.

GEMEINSAM
Axstedts Zukunft entwickeln.



WIR SIND BEREIT.

Mit Abstand die beste Wahl.



BITTE SCHENKEN SIE UNS IHR VERTRAUEN.

Ausblick und Ziele 2021 - 2026

Zukunft gestalten

Dorfentwicklung

Axstedt ist eine attraktive und lebenswerte Gemeinde, die erfreulicherweise jedes Jahr Neubürger davon überzeugen konnte, sich hier niederzulassen. Es ist eins unserer großen nachhaltigen Ziele, unsere Gemeinde stetig weiter zu entwickeln.



Eine Möglichkeit bietet die Teilnahme am Dorfentwicklungsprogramm "Geesdörfer mit Zukunft". Im Zuge dieses Programms ist es für uns von großer Bedeutung, alle Bürger*innen

mit einzubeziehen. Wir möchten, dass wir gemeinsam einen Leitfaden entwickeln und diesen in den nächsten Jahren umsetzen.

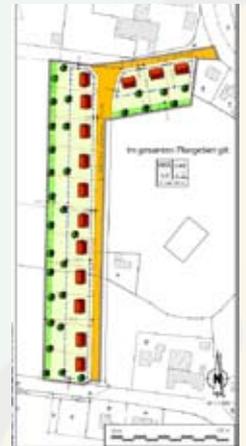
Das MUNA-Gelände hat ein sehr großes Entwicklungspotenzial. Es bietet hinsichtlich seines historischen und kulturellen Erbes Möglichkeiten für eine weitere Entwicklung. Durch die auf dem Gelände vorhandenen Schienen bieten sich z.B. Draisinenfahrten an.



Weitere Möglichkeiten nachhaltiger Zukunftsprojekte für Axstedt sind ein mögliches Dorfgemeinschaftshaus, ein Dorfplatz und ein Radweg zwischen Oldendorf und Axstedt. Ebenso können im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms Umweltschutzprojekte, sowie Projekte zur Förderung erneuerbarer Energien entwickelt werden.

Wohnbauentwicklung

Wir möchten neue Baugebiete entwickeln und Menschen weiterhin die Möglichkeit geben, in Axstedt ihren Traum vom Eigenheim zu verwirklichen. Wir stehen für eine vernünftige bauliche Wohnbauentwicklung und den Erhalt des dörflichen Charakters.



Wir schauen ebenso nach bezahlbarem Wohnraum für jede Generation und für verschiedene Lebensmodelle. Das gilt sowohl für Singles und Familien als auch für sozial-, alters- und behindertengerechtes Leben in Axstedt.

Dorfgemeinschaft bewahren

Eine wesentliche Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklung kleiner Gemeinden wie Axstedt sind eine funktionierende Dorfgemeinschaft und ein lebenswertes Umfeld für alle Generationen. Dafür wollen wir Angebote für Kinder und Jugendliche und Senioren schaffen und verbessern.

Die Durchführung einer Begrüßungsveranstaltung für Neu-Axstedter*innen wollen wir weiter verfolgen. Wir wollen den eingeschlagenen Weg der Bürgerbeteiligung im Rahmen kommunalpolitischer Entscheidungsprozesse fortführen.

Ein weiterer Grundpfeiler sind die Vereine und Verbände und alle Ehrenamtlichen. Axstedt ohne ehrenamtlich Tätige ist für uns nicht denkbar. Daher werden wir dieses Engagement weiterhin unterstützen.

So wie wir die Eindämmung der Pandemie gemeinsam angegangen sind, wollen wir auch danach gemeinsam das Dorfleben wieder aktivieren.



Herausforderungen bewältigen Grundversorgung

Die Sicherstellung einer wettbewerbsfähigen Grundversorgung in Axstedt ist eine der großen, wenn nicht die größte aktuelle Herausforderung. Unser Ziel ist es, für die Axstedter Möglichkeiten zu erhalten und möglichst neue zu schaffen, Dinge des täglichen Bedarfs im Dorf einzukaufen und Dienstleistungsangebote wahrzunehmen.

Erste Ideen im Bereich Lebensmittel umfassen weitere Selbstbedienungsstände direkt beim Erzeuger, Einrichtung eines Selbstbedienungsladens oder die Initiierung einer Kooperative mit regionalen Anbietern aus Axstedt und umzu. Soweit eine mangelnde Nachfrage eine Grundversorgung im Ort nicht ermöglicht, könnten Initiativen für Einkaufshilfen oder Fahrdienste als Unterstützung für ältere und mobilitätseingeschränkte Mitbürger*innen entwickelt werden. So könnte ihnen der Verbleib in ihrem gewohnten Umfeld ermöglicht werden.

Die Entwicklung möglicher neuer Geschäftsmodelle werden wir gemeinsam im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms angehen.



Wirtschaftliches Handeln

Wir stehen für die Fortführung des von uns in den letzten Jahren so erfolgreich praktizierten, nachhaltigen Wirtschaftens mit dem Ziel, die zukünftigen Haushalte auszugleichen. Anstehende Investitionen und notwendige Maßnahmen werden wir sorgfältig abwägen und mit Augenmaß umsetzen.



Nachhaltiger und wirtschaftlicher Umgang mit den vorhandenen Mitteln ist hier unser Anspruch. Die kommenden Jahre versprechen sehr anspruchsvoll zu werden.

Um dieser neuen finanziellen Situation rechtzeitig begegnen zu können möchten wir ein Konzept für die Erschließung neuer, kontinuierlicher, Einnahmequellen erarbeiten.

Darüber hinaus stehen wir für die Sicherung und den Ausbau unserer Rücklagen bei Minimierung der Neuverschuldung.



Unsere Kandidat*innen für den Gemeinderat Axstedt



Udo Mester

52 Jahre (Platz 1), verheiratet,
2 Kinder, Dipl.-Ing. (Statiker)

Bürgermeister Gemeinde Axstedt seit 2011.
Mitglied im Gemeinderat Axstedt seit 1996.
Mitglied im Samtgemeinderat Hambergen seit 2011
und Fraktionsvorsitzender.

Kreistagsabgeordneter seit 2006 und Vorsitzender des
Ausschusses für Finanzen, finanzpolitischer Sprecher
der Fraktion.

“Meine Schwerpunkte in meiner politischen Arbeit
liegen im Bereich der Finanzen, der Wirtschaft, der Ju-
gendhilfe und der Dorf- und Wohnbauentwicklung.”



Harald Giese

64 Jahre (Platz 3), verheiratet,
kaufmännischer Angestellter

Mitglied im Gemeinderat Axstedt von 2000 bis 2008
und wieder seit 2011.
Fraktionsvorsitzender seit 2016.

“Wir befinden uns in sehr bewegten Zeiten, in der eine
zukunftsorientierte Entwicklung unseres schönen
Dorfes unter Erhaltung des dörflichen Charakters, aber
auch eine zeitgerechte Infrastruktur den Hauptinhalt
meiner politischen Ziele bilden. Traditionspflege und
eine intakte Dorfgemeinschaft stehen dabei aber mei-
nen Interessen nicht nach.”



**Burkhard
Bullwinkel**

49 Jahre (Platz 2), verheiratet,
2 Kinder, Industriemechaniker

Mitglied im Gemeinderat Axstedt seit 2016.
Stv. Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Aus-
schusses für Umwelt, Planung und Wege.

“Ich möchte mich weiterhin um die Themen im Um-
welt-, Plan- und Wegeausschuss kümmern. Das Ver-
einleben war und ist ein fester Bestandteil in meinem
Leben, welchen ich gerne weiter unterstützen werde.”



**Norbert
Bullwinkel**

61 Jahre (Platz 4), ledig, Dipl.-Ing.

Mitglied im Gemeinderat Axstedt seit 2000.
Stv. Bürgermeister seit 2011.
Beigeordneter im Verwaltungs-, Umwelt-, Planungs-,
Wege- und Finanzausschuss.
Vorsitzender SPD-Axstedt und Stv. Ortsvereinsvorsit-
zender SPD-Hambergen.

“Die Themen Umwelt-, Natur- und Artenschutz, die
Finanzen und die Versorgung von in der Mobilität ein-
geschränkten Personen jeden Alters sind für mich ele-
mentare Bestandteile eines lebensfähigen Dorfes, das
nur so seinen liebenswerten Charakter erhalten kann.”



Joachim Twiefel

74 Jahre (Platz 5), verheiratet,
3 Kinder, Rentner

Mitglied im Gemeinderat Axstedt von 2001 - 2006,
2007 - 2011 und seit 2016.
Beigeordneter im Ausschuss für Soziales, Kultur, Fried-
hof, Sport und Jugend.
Vorsitzender Sozialverband SovD Axstedt

“Mir ist wichtig, dass in Axstedt altersgerechte und
soziale Wohnungsmöglichkeiten geschaffen werden.”





Dorit Lühring

51 Jahre, parteilos (Platz 6)
verheiratet, 2 Kinder,
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Mitglied im Gemeinderat Axstedt seit September 2017. Vorsitzende Finanzausschuss und stv. Vorsitzende Sozial-, Kultur-, Jugend-, Sport- und Friedhofsausschuss

„Axstedt als lebenswerte Gemeinde für alle Generationen, gute Dorfgemeinschaft und das umsichtige Wirtschaften innerhalb der finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde, sind mir wichtig.“



Jan Albers

34 Jahre (Platz 7), ledig,
Elektroingenieur

Mitglied im Gemeinderat Axstedt seit 2011 Vorsitzender im Ausschuss für Soziales, Kultur, Friedhof, Sport und Jugend

„Neben sozialen Themen, die das Miteinander in Axstedt so lebenswert machen, möchte ich perspektivisch auch neue Themen einbinden. Ich bin offen gegenüber Ideen in der Kommunikation und Ansätzen im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms.“



Nicole Franke

41 Jahre, parteilos (Platz 8)
verheiratet, 2 Kinder,
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Elternsprecherin im Kindergarten "Hand in Hand"

„Die Kinderbetreuung in der Gemeinde Axstedt liegt mir sehr am Herzen. Auch der Erhalt des dörflichen Charakters unter Einbeziehung des Naturschutzes ist mir ein wichtiges Anliegen.“



Jürgen Groschopp

69 Jahre (Platz 9) verheiratet,
2 Kinder, Rentner

Leiter der Fahrradgruppe Axstedt

„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Ortsteile Axstedts näher zusammenrücken. Auch für den Bereich Umwelt, Straßen und Wege möchte ich mich einbringen.“



Jan-Felix Hölling

19 Jahre (Platz 10), ledig,
Auszubildender

Vorstand Finanzverantwortlicher Jusos Osterholz. Ver.di-Mitglied. Beisitzer SPD-Ortsverein Hambergen.

„Mir ist es wichtig, dass auch in Axstedt die junge Generation gehört und beteiligt wird. In Zeiten der Dorfentwicklung ist es für mich von großer Bedeutung, dass auch junge Menschen einen bezahlbaren Wohnraum in unserer Gemeinde finden. In einer lebendigen Kommune ist das Vereinswesen ein wichtiger Bestandteil. Diesen möchte ich stärken.“



Markus Jakobs

39 Jahre, parteilos (Platz 11), verheiratet,
2 Kinder, Maschinenbauingenieur

„Ich werde mich für den Erhalt und die Förderung der Axstedter Infrastruktur einsetzen. Des Weiteren liegen meine Interessen im Bereich Finanzen und Wirtschaft.“

Unsere Kandidat*innen für den Samtgemeinderat Hambergen



UDO MESTER
(Listenplatz 3)



NICOLE FRANKE
(Listenplatz 13)



JAN-FELIX HÖLLING
(Listenplatz 24)

Für den Samtgemeinderat kandidieren Udo Mester (Listenplatz 3), Nicole Franke (Listenplatz 13) und Jan-Felix Hölling (Listenplatz 24)

Die gemeindlichen Interessen kleiner Kommunen wie Axstedt müssen gewahrt werden. Ebenso wichtig ist der Erhalt der Räte der Mitgliedsgemeinden, damit alle Bürger*innen in unmittelbarer Nähe einen Ansprechpartner haben.

Das Wohlbefinden der Kinder und die Rechte der Eltern sind ihnen sehr wichtig. Um den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen, wollen wir die Betreuungszeiten des Kindergartens Axstedt und/oder Steden anpassen.

Der Grundschulstandort Axstedt muss erhalten bleiben. Die Kooperative Gesamtschule soll erweitert und zu einer modernen - der Zeit entsprechenden - Bildungseinrichtung werden.

Wir fördern die Ortsfeuerwehren durch notwendige Umbauten, Erweiterungen und Anschaffungen. Während der Pandemie ist Homeoffice ein Werkzeug gewesen, welches viele neu für sich genutzt haben, um so die Kontakte zu minimieren. Das Homeoffice wird auch zukünftig verstärkt genutzt und erfordert daher einen flächendeckenden und schnelleren Breitbandausbau für die Zukunftsfähigkeit des Landlebens.

Ebenso muss die Mobilität zukunftsfähig gestaltet werden. Zum Beispiel durch Förderung der E-Mobilität, z.B durch Ladesäulen oder durch Verknüpfung des ÖPNV mit einer kommunal unterstützten Mobilitätssicherung wie z.B. Bürgerbus.



Eine solide Finanzwirtschaft ist unerlässlich. Durch Erweiterung des Gewerbegebiets können qualifizierte Arbeitsplätze vor Ort geschaffen und damit Steuereinnahmen für gemeindliche Investitionen gesichert werden.

Wir werden uns dafür stark machen, dass bei Planungen in unserer Samtgemeinde „bezahlbares Wohnen“ immer mitgedacht wird und die Voraussetzungen für passenden Wohnraum für Singles, junge Paare und Senioren geschaffen werden.



Unser Kandidat für den Kreistag Osterholz



Für den Kreistag im Wahlbereich 4 Hambergen/Worpswede kandidiert Udo Mester (Listenplatz 4).

Bei seiner Arbeit im Kreistag hat er - neben den Interessen des Landkreises - auch immer die der Samtgemeinde Hambergen und der Gemeinde Axstedt im Blick.

Die Kreisumlage wurde für 2021 auf 47,5 % festgesetzt. Er hat sich für diese Senkung eingesetzt, da bei einer Erhöhung z. B. der Gemeinde Axstedt die Mittel für investive Maßnahmen gefehlt hätten.

Udo Mester hat mit dafür gesorgt, dass der Schulastenträgerausgleich in der alten Legislaturperiode signifikant verändert wurde. Wo der Landkreis Schulträger ist, werden 100% Prozent der Kosten übernommen. Dagegen erhielten die Kommunen, wie die Samtgemeinde Hambergen, die die Schultügerschaft vom Kreis übernommen haben und die Schulen eigenverantwortlich betreiben, im Bereich der Sekundarstufe I bisher lediglich 60 % der Kosten vom Kreis erstattet. Jetzt sind es 80%. Ein Ungleichgewicht, was geändert wurde.

Für die neue Legislaturperiode hat Udo Mester sich als Ziel gesetzt, für die Gemeinde Axstedt und die Samtgemeinde Hambergen aktiv am Kreisentwicklungsprogramm mitzuarbeiten. Als Stichwörter sind hier zum Beispiel die Sanierung bzw. Umbau der Berufsbildenden Schule in Osterholz-Scharm-

beck, der Naturpark Teufelsmoor, der weiterführende Ausbau des Breitbands, weitere Gewerbeflächenentwicklung, ein Kreis-Mobilitätskonzept und die Steigerung der regenerativen Energien zu nennen. Ein solides finanzielles und wirtschaftliches Handeln ist für ihn Grundvoraussetzung.



Er begrüßt die Planungen zum „Naturpark Teufelsmoor“, weil der Schutz unserer einzigartigen Landschaft im Dialog mit allen Partnern erreicht werden muss.

Udo Mester ist parteiübergreifend der einzige Axstedter Kandidat. Daher geben Sie ihm bitte Ihre 3 Stimmen.



UDO MESTER
(Listenplatz 4)



IMMER AXSTEDT UND DIE SAMTGEMEINDE HAMBERGEN IM BLICK!

GEMEINSAM Axstedts Zukunft wählen.



Wahlvorschlag SPD Axstedt für die Gemeinderats-, Samtgemeinderats- und Kreistagswahl am 12. September 2021

Geben Sie Ihren
Kandidat*innen Ihre 3 Stimmen!



Und so können Sie wählen:
z.B. für Gesamtliste



z.B. 1 Kandidat*in



z.B. 2 Kandidat*innen



z.B. 3 Kandidat*innen



SPD

	Liste Gemeinde	Liste Samtgem.	Liste Kreistag	
Udo Mester	1	3	4	000
Burkhard Bullwinkel	2			000
Harald Giese	3			000
Norbert Bullwinkel	4			000
Joachim Twiefel	5			000
Dorit Lühring	6			000
Jan Albers	7			000
Nicole Franke	8	13		000
Jürgen Groschopp	9			000
Jan-Felix Hölling	10	24		000
Markus Jakobs	11			000

Liebe Mitbürger*innen,

am 12. September 2021 entscheiden Sie mit Ihren Stimmen, wer die Verantwortung in unserer Gemeinde, in der Samtgemeinde und im Kreistag tragen soll. **Gehen Sie deshalb bitte zur Wahl.**
Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen für die nächsten 5 Jahre.

Ihre Wahlmöglichkeiten zur Kommunalwahl:

- Ob am 12. September 2021 ganz normal in unserem Wahllokal in der Grundschule gewählt werden kann, hängt von der dann aktuellen Corona-Lage ab.
- Ab dem 9. August 2021 erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung und können damit bei der Samtgemeinde sofort Briefwahl beantragen.
- Bis zum 12. September 2021 können Sie dann sicher und bequem von zu Hause Ihre Stimmen abgeben.